

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/913**

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Staatssekretär

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herr Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Kiel, den 13. Juni 2006

Bemerkungen 2005 des Landesrechnungshofes Schleswig-Holstein mit Bericht zur Landeshaushaltsrechnung 2003; hier: Bericht und Beschlussempfehlung des Finanzausschusses vom 22. 11. 2005, Drucksache 16/355

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

mit Votum zu der Textziffer **7. Umstellung des Rechnungswesens auf SAP R/3, hier: IT-Sicherheitsprüfung 2002** (Bemerkungen 2004, Tz. 6) hat der Finanzausschuss die Erwartung ausgesprochen,

- dass die festgestellten Mängel beseitigt und
- dem Finanzausschuss hierüber spätestens bis zum 30. 6. 2006 berichtet wird.

Das Finanzministerium hat die einzelnen festgestellten Mängeln abgearbeitet und die für die IT-Sicherheit notwendigen Konzepte erstellt bzw. erstellen lassen. Damit sind die in den Bemerkungen 2004 enthaltenen wesentlichen Einzelbeanstandungen des Landesrechnungshofes erledigt und die Grundlagen für ein übergreifendes Sicherheitskonzept geschaffen. Die sich auch aus der Bewertung der Konzepte durch den Landesrechnungshof ergebende fehlende Umsetzung der aus der Anlage noch ersichtlichen offenen Anforderungen wird das Finanzministerium in Abstimmung mit dem Landesrechnungshof regeln und dem Finanzausschuss hierüber spätestens zum 30. 6. 2007 berichten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Arne Wulff

Dr. Arne Wulff

Abzuarbeitenden Aufgaben aus den Bemerkungen 2004 des LRH

zu

Textziffer 6.: Umstellung des Rechnungswesens auf SAP R/3

Grundlage: Bemerkungen 2004 und Stellungnahme des Finanzministeriums zum Entwurf der Bemerkungen

Txtz.	Gegenstand, Aufforderung	Stellungnahme des FM zum Entwurf der Bemerkungen	Status	nach endgültigen Bemerkungen zu veranlassen	zuständig	Stand
6. 6.8	Verfahrensmängel beseitigen			siehe einzelne Txz.		
6.1.1	Buchung nach Haushaltsjahren	FM geht von der Akzeptanz der letzten Jahreswechsel-Regelung durch den LRH aus	erledigt			<ul style="list-style-type: none"> • weitere Diskussionsbeiträge des LRH abwarten • LRH geht davon aus, dass seine Bedenken ausgeräumt sind
6.1.1	Darstellung des kassen- und rechnungsmäßigen Gesamtergebnisses aus dem SAP-Verfahren (siehe auch 7.2.2)	Rechtlich nicht vorgeschrieben	erledigt	Liste C 62 ergänzen lassen	VI 241	<ul style="list-style-type: none"> • Auftrag an Dataport am 23.8.04 – Nr. 65/2004 • erledigt 14. 1. 2005
6.1.1	Regelwerk an das Verfahren anpassen	Änderungen AHB, VV	offen	Änderungen AHB, VV	VI 241, 244, 249; VI 242	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitproblem für alle Beteiligte • AHB sind angepasst, Neufassung der VV für Zahlungen, Buchführung und Rechnungslegung befinden sich in der Abstimmung mit dem LRH
6.1.2	Auswertungsmöglichkeiten durch Schulung verbessern	Generelle Aussage des LRH so nicht richtig	erledigt	Schulung wird durch dataport angeboten	VI 241	
6.1.2	Auswertungsmöglichkeiten durch standardisierte Reports verbessern	Generelle Aussage des LRH so nicht richtig	erledigt	Weitere standardisierte Auswertungen prüfen und ggf. realisieren	VI 241	<ul style="list-style-type: none"> • Die Prüfung hat keine Notwendigkeit zur Bereitstellung weiterer Berichte durch das FM ergeben. • Als Umsetzungsauftrag aus der Aufgabenkritik erarbeitet das FM z.Z. ein Handbuch für das Berichtswesen.

6.1.3	Haushaltsüberwachung durch Verfügbarkeitskontrolle	Verfügbarkeitskontrolle ersetzt nicht Haushaltsüberwachung	erledigt			
6.2	Unwirtschaftliche Verwendung der gekauften Lizenzen	Neuregelung wird angestrebt	erledigt	LRH über Neuregelung unterrichten	VI 24	<ul style="list-style-type: none"> VI 15 und dataport arbeiten mit der FHH an einer Neuregelung Wird im FA behandelt, Zuständigkeit VI 15
6.3	Kaufmännisches Wissen in der Landeskasse erforderlich	Einstellung eines Diplomkaufmannes als stellvertretender Kassenleiter	erledigt			<ul style="list-style-type: none"> Der DiplKfm ist zwischenzeitlich wieder ausgeschieden, kasseninterne Lösung
6.3.1	Besetzung Innenrevision bei der Landeskasse	Stellen sind ausgeschrieben und werden ab Juli 2004 voll besetzt sein	erledigt			
6.3.2	Prüfung der Zentralisierung der Zahlungs- und Buchführungsaufgaben	LRH verkennt Sachverhalt	erledigt	Anforderung mit dem LRH diskutieren (s.a. 6.3.3)	VI 24	<ul style="list-style-type: none"> Gespräch mit dem LRH am 17.3.05 Entwurf eines Schreibens an die Ressorts an LRH am 10.5.05 Schreiben vom 31. 5. 2005 an die Ressorts Zentralisierung wird von den Ressorts abgelehnt (Schr. an LRH am 16.12.05).
6.3.3	Zentrale Pflege der Kreditorenstammsätze, Einführung des 4-Augen-Prinzips bei Anlage und Pflege	4-Augen-Prinzip bei der Anordnung wird eingehalten	erledigt	Anforderung mit dem LRH diskutieren (s.a. 6.3.2)	VI 24	<ul style="list-style-type: none"> Gespräch mit dem LRH am 17.3.05 Aufträge an Dataport am 17./18.5.05 Zentrale Pflege der Kreditorenstammsätze wird auch von den Ressorts nicht befürwortet (Schr. an LRH am 16.12.05) Realisierung des 4-Augen-Prinzips nur außerhalb des SAP-Standards möglich und wird deshalb nicht weiter verfolgt (Schr. an LRH am 24.5.06)
6.5.1	Prüfungsmaßstab GoBS	Rechtsgrundlage GoBS wird bestritten	erledigt		VI 24	<ul style="list-style-type: none">
6.5.2	Zusage: Arbeitspapiere des Sachverständigen		erledigt		VI 24	<ul style="list-style-type: none"> LRH hat die Arbeitspapiere noch nicht übersandt Arbeitspapiere mit LRH-Schreiben vom 4.10.04 erhalten
6.6.1 6.6.2	<ul style="list-style-type: none"> Nachweis von Test und Freigabe für alle Programmänderungen Fehlende Endabnahme des Verfahrens 	Test und Freigabe im „kontrollierten Dialog“	erledigt	Förmliches Verfahren für Test und Freigabe zwischen dataport und FM einführen	VI 24	<ul style="list-style-type: none"> dataport hat Verfahrensvorschlag zugesagt (Arbeitsgespräch dataport/FM am 11.2.2004) Arbeitsgespräch mit DP 22.11.04: DP testet „Hamburger Lösung“ Einführung eines Genehmigungsverfahrens zur Qualitätssicherung (QA-Stempel) ab 3. 4. 2006
6.6.3	Tabellen-Protokollierung ermöglichen		erledigt	Tabellen mit der technischen Eigenschaft zur Protokollierung ausstatten und Protokollierung einschalten	VI 24	<ul style="list-style-type: none"> FM 25.3.04: Technische Eigenschaften bei allen Tabellen vorhanden? dataport 1.6.04: Empfehlung, nur Customizing-Tabellen protokollieren zu lassen (aus Performance-Gründen) GES 23.7.04: Technische Eigenschaften werden mit nächster Verfahrensänderung (vorauss. Oktober 2004) eingestellt. 14.1.05: dataport bestätigt, dass Protokollierung für Vollstreckungsprogramme eingeschaltet ist 1.2.05: dataport bestätigt Protokollierung auch für T-Systems- und dataport-Programme, für SAP-Standardprogramme wird Protokollierung gemäß „SAP-Prüfleitfaden R/3 FI“ des Arbeitskreises „Wirtschaftsprüfung und Revision, Deutschland“ bestätigt

6.6.3	Vorlage des AUDIT LOG an LRH	dataport wird Konzept erarbeiten	offen	dataport ist zu beauftragen	VI 24	<ul style="list-style-type: none"> dataport hat am 12. 3. 2004 die Erstellung eines Konzepts angekündigt am 10.6.wird das Audit Log zunächst testweise im Produktivverfahren eingeschaltet Vorlage Konzept an LRH am 28.10.04 Weitere Besprechung des Konzeptes mit LRH nach Vorlage des Sicherheitskonzepts
6.6.4	Ordnungsgemäße Dokumentation der systemseitig vorgenommenen Erweiterungen sicherstellen	Vollständigkeit wird überprüft	erledigt	Vollständigkeit überprüfen für die von T-Systems, GES (Vollstreckung) und dataport erstellten Programme	VI 24	<ul style="list-style-type: none"> Die GES hat mit Schreiben vom 2.4.2004 die Vollständigkeit der Programmdokumentationen bestätigt, dataport ist mit Schreiben FM vom 17. 5. 2004 um Überprüfung gebeten worden. T-Systems hat mit Schreiben vom 7. 5. 2004 bestätigt, dass alle von ihr erstellten Programme dokumentiert sind. dataport 1.6.04: Dokumentation für Vollstreckungsverfahren unterschiedlich, ein Großteil der Programme ist nicht dokumentiert GES legt am 23.7.04 zwei Bände Programmdokumentation vor dataport 28.6.04: Dokumentation der T-Systems-Programme für Zwecke dataports als Verfahrensbetreiber ausreichend FM 25.3.04: Die Vollständigkeit der Dokumentation der von dataport selbst erstellten Programme wird unterstellt.
6.6.5	Einrichtung eines Internen Kontrollsystems (IKS) beim FM	Forderung beruht auf unzutreffender Rechtsgrundlage	offen	Anforderung mit LRH diskutieren	VI 24	
6.6.6	Überwachung aller Tätigkeiten von dataport , vertragliche Anpassungen	Nicht gerechtfertigt und unwirtschaftlich	offen	Weitere vertragliche Regelungen im Zusammenhang mit 6.7.1 mit dataport vereinbaren	VI 24	<ul style="list-style-type: none"> dataport ist gebeten worden, Vorschläge für vertragliche Regelungen zu machen (Schreiben FM vom 25.3. 2004). Vorschlag DP vom 6.12.04, Bitte FM: Sicherheitskonzept abwarten
6.7.1	Umfassendes Sicherheitskonzept	in Teilbereichen vorhanden, FM wird konzeptionelle Zusammenfassung veranlassen	offen	Sicherheitskonzept erstellen lassen	VI 24	<ul style="list-style-type: none"> dataport ist gebeten, Angebot für Sicherheitskonzept zu machen (Schreiben FM vom 25.3. 2004). Angebotsentwurf liegt vor, Nachfrage FM 2.8.04 Auftrag durch FM am 17. 9.04 erteilt (Übergabe bis 30.4.05) FM hat Entwurf am 2. 5. 05 erhalten Sicherheitskonzept mit Stand 2.6.06 liegt vor
6.7.1	Anpassung Rahmenberechtigungskonzept	Notwendige Anpassung wird akzeptiert	offen	Konzept ist anzupassen	VI 238	<ul style="list-style-type: none"> dataport ist beauftragt, Konzept anzupassen (E-mail VI 238 vom 21. 4. 2004 an dataport). Auftrag erteilt (e-mail VI 238 vom 5.7.04), Übergabe bis 30.9.04 FM hat Entwurf im Dezember 2004 erhalten Rahmenberechtigungskonzept Stand 9.6.06 liegt vor
6.7.1	Unterschriftsmittelungen	Vorschlag wird geprüft	erledigt	Vorschlag prüfen und auch elektronische Möglichkeiten einbeziehen	VI 238	<ul style="list-style-type: none"> dataport ist um einen Vorschlag für eine elektronische Lösung gebeten worden (E-mail VI 238 vom 21. 4. 2004 an dataport). FM: Anfang Sept. 2004 Verfahren bei DP in Hamburg besichtigt

						<ul style="list-style-type: none"> • VI 238 am 17.2.05: Auftrag an Dataport zur Aufwandschätzung • FM hat Aufwandschätzung am 4.3.05 erhalten • Kann aus finanziellen Gründen nicht sofort realisiert werden, Mittel für 2006 sind angemeldet • Elektronische Lösung wird aufgegeben, weil Nutzung der Software in FHH wg. Releasewechsel unsicher und Nachfolgeprodukt nicht in Sicht ist; Unterschriftsmittelungen werden wie vom LRH vorgeschlagen eingeführt, siehe Rahmenberechtigungs-konzept
6.7.2	Minimierung SAP_ALL-User	Grundsätzlich akzeptiert	erledigt	SAP-ALL-User bis auf einen einschränken	VI 24	<ul style="list-style-type: none"> • Dataport arbeitet an aufgabengerecht zugeschnittenen Berechtigungsprofilen, die dann die Abschaffung der SAP_ALL-Berechtigungen ermöglichen (Schreiben dataport vom 12. 3. 2004). • Erledigt, siehe van Acken-Liste sowie Rahmenberechtigungs-konzept und Berechtigungskonzept „Betrieb“
6.7.3	Abschaffung anonymisierter Benutzerkennungen (personenbezogen)	Für personenbezogene Kennungen grundsätzlich akzeptiert	erledigt	Personenbezogene anonymisierte Benutzerkennungen abschaffen	VI 238	<ul style="list-style-type: none"> • VI 238 hat mit e-mail vom 22. 4. 2004 den Ersatz von anonymisierte Kennungen durch persönliche Kennungen eingeleitet. <p>Erledigt, siehe van Acken-Liste sowie Rahmenberechtigungs-konzept und Berechtigungskonzept „Betrieb“</p>
6.7.3	Abschaffung anonymisierter Benutzerkennungen (maschinelle)	Für Systemkennungen zur Ausführung programmgesteuerter Buchungen werden die SAP_ALL-Berechtigungen entfernt	erledigt	SAP_ALL-Berechtigungen aus maschinell genutzten Benutzerkennungen entfernen	VI 24	<ul style="list-style-type: none"> • dataport arbeitet an aufgabengerecht zugeschnittenen Berechtigungsprofilen, die dann die Abschaffung der SAP_ALL-Berechtigungen ermöglichen (Schreiben dataport vom 12. 3. 2004). • DP am 1.12.04 aufgefordert, DP-Betriebskonzept umzusetzen • Erledigt, siehe van Acken-Liste sowie Rahmenberechtigungs-konzept und Berechtigungskonzept „Betrieb“
6.7.4	<ul style="list-style-type: none"> • Anpassung Rahmenber.Konzept wg. Vertreter-Regelung • Beteiligung des LRH 	Grundsätzlich akzeptiert	erledigt	Rahmenberechtigungskonzept anpassen	VI 238	siehe 6.7.1 (Rahmenberechtigungskonzept)
6.7.5	<ul style="list-style-type: none"> • Prinzip der minimalen Berechtigungen umsetzen • Beteiligung des LRH 	Grundsätzlich akzeptiert	erledigt	Prinzip der minimalen Berechtigungen umsetzen	VI 238	siehe 6.7.1 (Rahmenberechtigungskonzept)
6.7.5	21 Benutzerkennungen mit „Systemänderbarkeit einstellen“	Grundsätzlich akzeptiert	erledigt	dataport mit Verringerung der Berechtigung beauftragen	VI 24	<ul style="list-style-type: none"> • Dataport ist beauftragt • Erledigt, siehe van Acken-Liste Tz. 7.19